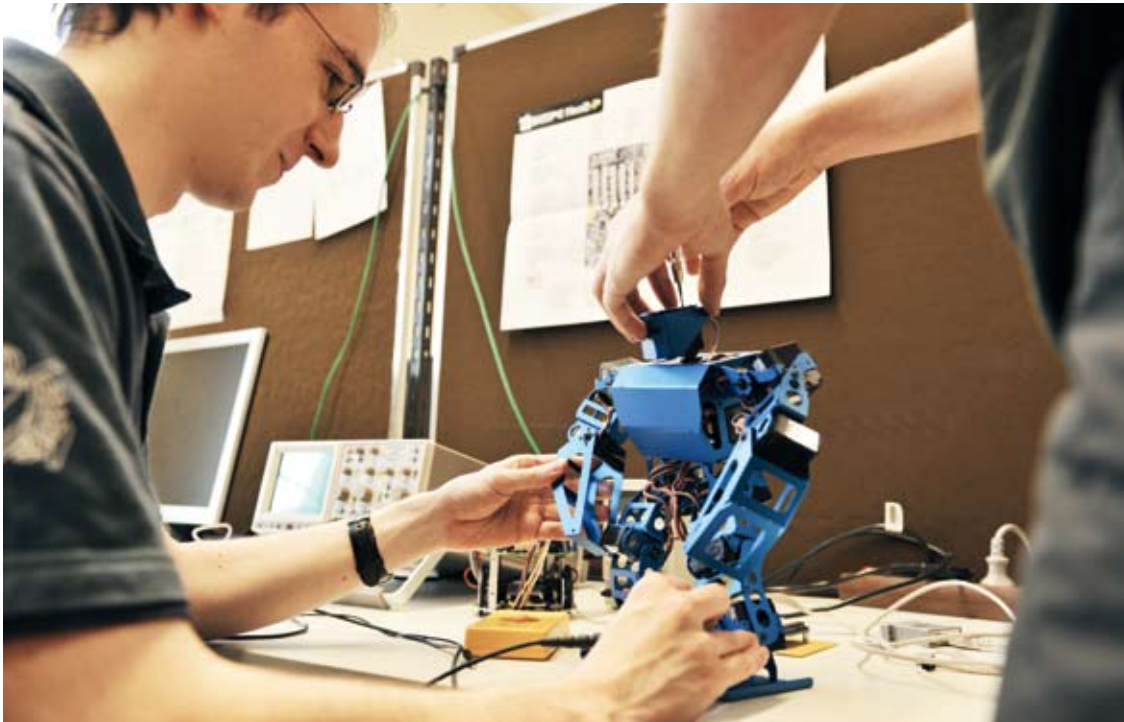


# FAKULTÄTEN

## FAKULTÄT INFORMATIK UND WIRTSCHAFTSINFORMATIK



### STUDIUM UND LEHRE

#### STUDIENGÄNGE

Die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik (FIW) bietet die Bachelorstudiengänge **Informatik**, **Wirtschaftsinformatik** und **E-Commerce** sowie den konsekutiven Masterstudiengang „**Informationssysteme**“ an.

Die Studiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie der Master Informationssysteme wurden im Jahr 2008 von der Akkreditierungsagentur ASIIN erfolgreich akkreditiert. Die Umstellung der Diplomstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik auf Bachelor erfolgte zum WS 2005/06. Die Bachelorstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sind mittlerweile etabliert und sowohl von Studienanfängern als auch von Wirtschaft und Industrie akzeptiert.

**Dekanin:**  
Prof. Dr. Gabriele Saueressig

**Prodekan:**  
Prof. Dr. Robert Grebner

**Studiendekan:**  
Prof. Dr. Mario Fischer

### ZAHLEN/DATEN/FAKTEN

2010 befanden sich noch zehn Diplomstudierende (sechs Informatik, vier Wirtschaftsinformatik) an der Fakultät IW.

### PROFESSOREN

Ende des Jahres 2010 lehrten zwölf Professoren (davon eine Professorin) und zwei Fachlehrer an der Fakultät IW.

### ZUGÄNGE:

Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Lehrgebiet: Standardsoftware für E-Business-Prozesse (CRM, SCM, SRM) im WS 2010/11

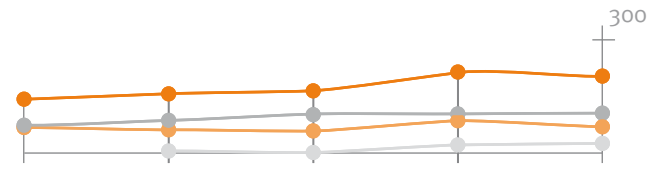
### PERSONAL

Für die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik arbeiten insgesamt sieben technische Mitarbeiter. Aufgrund der Mehrlast an Studierenden konnte im Dekanat im Jahr 2010 eine halbe Stelle aufgestockt werden, so dass nun eine Vollzeitkraft und eine Halbtagskraft im Dekanat unterstützen. Zur Betreuung von Studierenden werden aus Studienbeiträgen zwei wissenschaftliche Mitarbeiter (jeweils eine halbe Stelle) und Juniorassistenten eingesetzt. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter stehen für Fragen zur Verfügung, organisieren die Tutorien und stellen die technische Infrastruktur für die Studierenden bereit. Bei den Juniorassistenten handelt es sich um Studierende höherer Semester, die in erster Linie Tutorien anbieten und die Studierenden in Fragen rund ums Studium sowie bei der Klausurvorbereitung unterstützen. Ziel ist es, die Bestehensquote bei Prüfungen zu erhöhen und die Abbrecherquote zu Beginn des Studiums zu senken. Das Feedback der Studierenden im ersten Studienjahr zu diesem Konzept ist durchweg positiv.

### AUSSTATTUNG

Die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik bietet ihren Studierenden eine virtuelle Serverlandschaft an. Über entsprechende Zugangsterminals können individuelle virtuelle Maschinen der Studierenden sowie studienrelevante Applikationen genutzt werden.

Studienanfänger der Fakultät IW



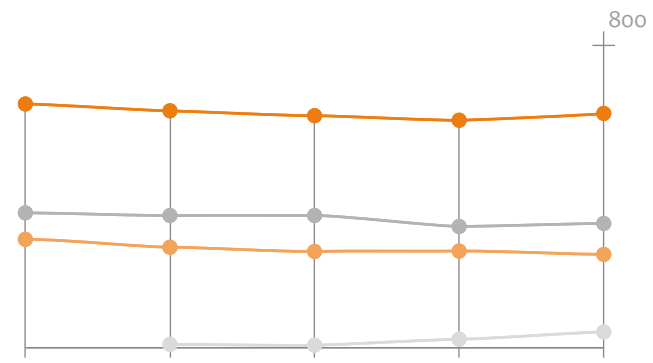
Studiengang	WS 06/07	07/08	08/09	09/10	10/11
Informatik (Bachelor)	69	63	60	87	71
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	75	88	103	105	107
Informationssysteme (Master) <sup>2</sup>	-	7 <sup>3</sup>	3 <sup>3</sup>	23 <sup>3</sup>	27 <sup>3</sup>
<b>Gesamt FIW</b>	<b>144</b>	<b>158</b>	<b>166</b>	<b>215</b>	<b>205</b>

<sup>1</sup> Diplomstudiengang auslaufend

<sup>2</sup> Start SS 2007

<sup>3</sup> zzgl. Studienanfänger aus dem vorhergehenden SS

Studierende der Fakultät IW



Studiengang	WS 06/07	07/08	08/09	09/10	10/11
Informatik (Bachelor/Diplom) <sup>1</sup>	288	267	256	257	248
Wirtschaftsinformatik (Bachelor/Diplom) <sup>1</sup>	358	351	351	322	330
Informationssysteme (Master) <sup>2</sup>	-	10	8	24	43
<b>Gesamt FIW</b>	<b>646</b>	<b>628</b>	<b>615</b>	<b>603</b>	<b>621</b>

## FORSCHUNG

### LABORE/PROJEKTE

Jeder Professor der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik unterhält ein eigenes Labor bzw. einen eigenen Forschungsbereich.

Folgende Labore wurden 2010 angeboten:

- AUTLAB – Labor für Automatisierungstechnik
- BITLAB – Labor für Business Intelligence und Business Warehousing
- BPMLAB – Labor für Business Process Management
- DATLAB – Labor für Datenbanken
- eBILAB – Labor für electronic Business Integration
- eCLAB – Labor für electronic Commerce
- HARDLAB – Labor für Rechnertechnik
- MEDIALAB – Labor für Medieninformatik und Multimedia-techniken
- MobiLAB – Labor für mobile Business Applikationen
- NETLAB – für Datenkommunikation und Sicherheit in Netzen
- SAPLAB – Labor für industrielle Standardsoftware
- SOFTLAB – Labor für Software-Engineering

Die Labore dienen der anwendungsorientierten Forschung genauso wie der praxisnahen und innovativen Ausbildung der Studierenden.

## WISSENSTRANSFER

### KOOPERATIONEN

#### I.C.S. Fördermodell mit IBM

Im I.C.S. Fördermodell halten engagierte Partnerunternehmen für überdurchschnittliche Studierende, die die ersten drei Semester ihres Studiums erfolgreich absolviert haben, attraktive Förderverträge bereit. Eine sehr praxisintensive („duale“) zweite Studienhälfte – inklusive finanzieller Förderung durch das Unternehmen – dient zur optimalen Vorbereitung des Berufseinstiegs. Die Stipendiaten sammeln studienbegleitend über die letzten drei Semester wertvolle

praktische Erfahrung bei ihrem späteren Arbeitgeber und lernen berufliche Einsatzgebiete sehr gut kennen. Für die Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik bot die Partnerfirma IBM seit 2009 regelmäßig Förderverträge an. Im Jahr 2010 wurden elf Förderverträge von IBM mit Studierenden der Fakultät abgeschlossen: drei Verträge für Informatik- und acht für Wirtschaftsinformatik-Studierende.

### EXKURSIONEN

Jedes Jahr werden in einzelnen Lehrveranstaltungen, aber auch veranstaltungsübergreifend Exkursionen zu Partnerfirmen und Messen angeboten, so auch im Jahr 2010. Jährlich wird eine Busfahrt zur CeBIT, zur größten Computermesse in Hannover, als Angebot für die Studierenden organisiert. Begleitet werden die Studierenden dabei von mindestens einem Dozenten.

## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Im Rahmen einer sogenannten „Internationalen Woche“ erhalten Studierende ab dem 6. Semester die Möglichkeit, ein FWPM von internationalen Gastdozenten zu belegen. Regelmäßig besuchen verschiedene Gastdozenten aus U.S.A., England, Rumänien und auch aus anderen europäischen Ländern die Fakultät IW und führen innerhalb einer Woche ein Blockseminar durch. Sowohl das Seminar als auch die Prüfung finden in englischer Sprache statt.

Im Jahr 2010 mussten die Veranstaltungen der Internationalen Woche aufgrund von Störungen im Flugverkehr wegen des Ausbruchs des isländischen Vulkans verschoben werden, so dass sie erst Anfang Mai, vom 3.5. bis 7.5.2010 durchgeführt werden konnten.

Weiterhin wird jährlich, jeweils im Wintersemester, ein englischsprachiges Seminar mit dem Titel „Software industry, education and economy in India“ als FWPM für Studierende im 3. Semester angeboten. Zielsetzung ist es, bereits



Die Fakultät feierte am 12.11.2010 gleich mehrere Jubiläen.

in frühen Semestern die Themen Globalisierung und interkulturelle Kompetenz zu erleben und damit einen ersten Schritt in Richtung Internationalisierung des Studiums zu gehen.

Verbunden mit diesem Seminar ist ein zweiwöchiger Aufenthalt an der Christ University in Bangalore, Indien, im Rahmen des sogenannten „India Gateway Programs“. Neben Vorlesungen zur Software-Industrie, zum Business in Indien im Allgemeinen sowie zu kulturellen und historischen Hintergründen sind Firmenbesuche und Ausflüge geplant. Im Jahr 2010 begleiteten die Professoren Dr. Arndt Balzer und Dr. Frank Deinzer die Studentengruppe.

## VERANSTALTUNGEN

Am 12.11.2010 beging die Fakultät IW gleich mehrere Jubiläen. Zum 35-jährigen Bestehen des Studiengangs Informatik, dem 15-jährigen Bestehen des Alumni-Vereins IWInet, der zehnjährigen Einführung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und der Umstellung auf die Bachelorstudiengänge im Jahr 2005 sowie des 100. Geburtstages des Computer-Pioniers und IWInet-Ehrenmitglieds Konrad Zuse wurden alle Freunde, Förderer und Mitglieder der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt zu einer feierlichen Veranstaltung eingeladen. Neben einer Ausstellung der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik, begleiteten die Gastredner Prof. Dr. Peter Bofinger und Prof. Dr. Horst Zuse die Festlichkeiten mit Vorträgen.

Jährlich im Mai findet die **Absolventenfeier** der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik statt. 2010 wurden die Absolventen der Bachelorstudiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie des Masterstudiengangs Informationssysteme in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim verabschiedet. Organisiert wird die Absolventenfeier von der Alumni-Organisation IWInet.

## ALUMNI

Das Alumni-Netzwerk der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik IWInet bietet regelmäßig Fachveranstaltungen und Vorträge zu aktuellen Themen der IT und darüber hinaus, Kontakte zu anderen Absolventen und Studenten bei „social events“, ganztägige Seminare profilierter und engagierter Dozenten in den Räumen der Fakultät sowie eine Jahrestagung mit Präsentationen innovativer Abschlussarbeiten, Gastreferenten und Diskussionsrunden.

So fanden im Jahr 2010 folgende **Vorträge** statt:

- 20.1.2010** Prozess- und IT-Beratung in Zeiten von Globalisierung und Krise
- 21.1.2010** Computer Forensik bei der Ermittlung von IT-Sicherheitsvorfällen und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung
- 26.5.2010** Buddhism: A way of life
- 24.11.2010** Aktuelle Entwicklungen des Datenschutzrechts und benachbarter Gebiete
- 8.12.2010** Telefonanlage ohne Lizenzgebühren – VoIP basierend auf Open Source Software an der Universität Würzburg
- 22.12.2010** E-Commerce inside

### Seminare

Für Mitglieder von IWInet wurde 2010 ein dreitägiges ITIL® V3 Foundation Seminar mit anschließender Prüfung angeboten. Neben allen wichtigen theoretischen Grundlagen von ITIL Service Management werden die prüfungsrelevanten Begriffe und Inhalte vermittelt.

Neben der Jahrestagung von IWInet organisiert die Alumni-Organisation die jährlich stattfindende Absolventenfeier der Fakultät IW sowie ein Grillfest, das meist zum Abschluss des Sommersemesters im Juli stattfindet.

## AUSBLICK

Für das Jahr 2011 stehen einige Herausforderungen an. Im SS 2011 werden aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs in Bayern erstmalig Erstsemester in den Bachelorstudiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik aufgenommen. Im Sommer 2011 steht der Umzug der Fakultäten IW und Gestaltung an den Neubau am Sanderheinrichsleiteweg an. Darüber hinaus startet zum WS 2011/12 erstmalig und derzeit einmalig an einer staatlichen deutschen Hochschule der Bachelorstudiengang E-Commerce.

Last but not least ist in der Zielvereinbarung der FHWS mit dem Ministerium die Gründung eines neuen In-Instituts für Design und Informationssysteme geplant, das im Jahr 2011 gemeinsam von den Fakultäten Gestaltung sowie Informatik und Wirtschaftsinformatik gegründet und aufgebaut werden soll.

